

In 10 Schritten zum Geschäftsplan

| | Inhalt | Hilfestellungen | Muster und Vorlagen | <input checked="" type="checkbox"/> |
|--|---|---|---|-------------------------------------|
| 1. Zusammenfassende Darstellung | Beschreiben Sie das konkrete Vorhaben und den Zweck der Genossenschaft | Erklären Sie jemandem, der ihr Vorhaben nicht kennt, das Gründungsvorhaben. | • Geschäftsplan | |
| 2. Geschäftsidee | Definieren Sie das Ziel und den Geschäftsbetrieb der Genossenschaft. <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben/Einnahmen • Produkt/Dienstleistung • Entwicklung • Machbarkeit/Umsetzung • Produktions-/Kapazitätsplanung | Was ist der Mitgliedernutzen, wie groß ist das Marktpotential, ist die Geschäftsidee umsetzbar, ist die wirtschaftlicher Erfolg gegeben? | • Geschäftsplan | |
| 3. Unternehmensziele/ Gestaltung des Förderzweckes | <ul style="list-style-type: none"> • Vorteile für die Mitglieder • Zweck und Ziel der Genossenschaft • Wo steht das Unternehmen kurz-, mittel- und langfristig -> Information für potentielle Mitglieder | Unterscheidung des generellen Zwecks und der konkreten Ausgestaltung. | • Geschäftsplan | |
| 4. Unternehmerteam/ Gründungsmitglieder | <p>Welche Fähigkeiten und Erfahrungen sind vorhanden?</p> <p>Wie lassen sich Vorstand und Aufsichtsrat besetzen?</p> <p>Wer sind die Gründungsmitglieder und gibt es aktuelle Beitrittswillige?</p> | <p>Hervorhebung der komplementären Talente der einzelnen Personen.</p> <p>Was sind Fähigkeiten und Qualifikationen die ein Vorstand/AR haben muss und welches Mitglied bringt diese mit ?</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsplan • Angaben zur Unternehmensführung | |
| 5. Geschäftsbetrieb, Betriebsorganisation, Personal | <p>Wer kann welche Fähigkeiten/Anforderungen/Qualifikationen in die Genossenschaft mit einbringen?</p> <p>Wer übernimmt welche Aufgaben?</p> <p>Zusätzliches Personal notwendig?</p> | <p>Wieviel Zeit und Kraft kann/will jedes Mitglied in die Genossenschaft mit einbringen</p> <p>Ist bei wachsender Genossenschaft Personal oder Outsourcing sinnvoll?</p> | • Angaben zur Unternehmensführung | |
| 6. Planung für die ersten Geschäftsjahre | <ul style="list-style-type: none"> • Umsatz-und Ertragsentwicklung • Investitionen • Personalbedarf/-kosten • Planbilanz | | <ul style="list-style-type: none"> • Planungsrechnung • GuV • Investitionsplanung • Liquiditätsplanung • Personalplanung | |
| 7. Marketing und Vertrieb | <ul style="list-style-type: none"> • Marktanalyse • Wettbewerbsanalyse • Zielkundenstrategie • Marketingstrategie | Um die Qualität ihres Geschäftsplans zu verbessern, kann ein Marketingplan helfen. Somit können auch eventuelle Marktrisiken sichtbar gemacht werden. | • Geschäftsplan | |
| 8. Risikoabschätzung und Absicherungsstrategie | <p>Welche Szenarien können auf die Genossenschaft zukommen?</p> <p>Wie kann auf das jeweilige Szenario reagiert werden ?</p> | <p>Unterlegen Sie die Szenarien mit Kennzahlen.</p> <p>Gibt es Einsparungen, mit denen die Wirtschaftlichkeit in einem worst-case-Szenario aufrecht gehalten werden kann</p> | • Geschäftsplan | |
| 9. Finanzierung | <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalbedarf • Finanzquellen (EK-Anteil/ FK-Anteil) • Liquidität • Mitgliederbeiträge • Fördermittel | Planen Sie möglichst genau. Kalkulieren Sie möglichst alle zukünftigen Kosten mit ein und nicht nur die zur Gründung Notwendigen. | • Absicherungs-erklärung | |
| 10. Geschäftsführungsinstrumentarium | <ul style="list-style-type: none"> • Soll-und Ist-Vergleich • Festlegung von Prüfungszeitpunkten • Instrumente zur Unternehmenssteuerung • Zielerreichungsgrad | Dokumentieren Sie, wie ihre Planzahlen zustande kommen. Später können Sie ihre Kennzahlen kontinuierlich aktualisieren. | | |